

WENN KINDERN MASERN WAS LIEBES SIND

**MASERN
SIND KEIN
KINDER-
SPIEL.**

Warum
Sie sich und
Ihre Kinder
schützen
sollen.

**MIT
DER MMR-
GRATIS-
IMPfung**



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT**



MASERN SIND KEIN KINDERSPIEL!

Masern sind alles andere als eine harmlose Kinderkrankheit. **Sie sind hoch ansteckend und können sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene schwerwiegende Folgen haben!**

Es treten grippeähnliche Symptome und der typische Masernausschlag auf, der Organismus wird für Wochen geschwächt. Komplikationen sind häufig. In seltenen Fällen kann eine Gehirnentzündung zu bleibenden Schäden oder zum Tod führen.

IMPFFEN SCHÜTZT!

Seit der Einführung des für Eltern kostenlosen Impfprogramms treten Masern in Österreich viel seltener auf als noch vor einigen Jahrzehnten. Trotzdem werden pro Jahr immer noch zahlreiche Masernerkrankungen gemeldet. Gehen Sie kein Risiko ein und überprüfen Sie Ihren Impfstatus. Mit einer zeitgerechten Impfung können Sie sich, Ihre Familie und Ihr Umfeld schützen! **Der wirksame und gut verträgliche Impfstoff ist für alle Personen kostenfrei erhältlich.**

Lassen Sie sich bei Ihrer Impfentscheidung von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin oder in Ihrer Apotheke fachlich beraten! Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter **www.keinemasern.at**

HOCH ANSTECKEND UND MIT SCHWER- WIEGENDEN FOLGEN

Masern sind eine hoch ansteckende Krankheit, die über Tröpfchen, also beim Sprechen, Husten oder Niesen, übertragen wird. 98 von 100 Personen, die mit dem Virus in Kontakt treten, stecken sich an. Am häufigsten erkranken Kinder und Kleinkinder, aber auch nicht geimpfte und bisher nicht daran erkrankte Erwachsene können sich infizieren.

Bei Masern gibt es keine spezifische Therapie, es können lediglich die Symptome gelindert werden. Die Erkrankung hinterlässt eine lebenslange Immunität.

SYMPTOME UND KRANKHEITSVERLAUF

Die Zeit zwischen Ansteckung und Ausbruch der Erkrankung (Inkubationszeit) beträgt im Normalfall acht bis zwölf Tage. Die allgemeinen Symptome sind Fieber, Schnupfen, Husten und Bindehautentzündungen, begleitet vom typischen Masernausschlag. Die roten, großflächigen Flecken breiten sich vom Kopf her langsam über den ganzen Körper aus, bleiben etwa vier bis sieben Tage bestehen und heilen mit Hautschuppen ab. **Die Abwehrkräfte des Körpers sind währenddessen stark geschwächt, das Risiko weiterer Erkrankungen und bakterieller Infektionen steigt.**

MÖGLICHE SCHWERWIEGENDE KOMPLIKATIONEN

- In 20 von 100 Fällen einer Maserninfektion treten
- Komplikationen wie Bronchitis, Mittelohr- und Lungenentzündung auf. **Bei etwa einem von 1.000 Erkrankten kommt es zu einer lebensbedrohlichen Gehirnentzündung.** Sehr selten kann Jahre später ein Gehirnerfall auftreten, der immer tödlich verläuft. Man nennt diese Spätfolge subakute sklerosierende Panenzephalitis oder kurz: SSPE. Besonders gefährdet sind Kinder, die im ersten Lebensjahr erkranken oder während der Geburt angesteckt werden.

MASERN KÖNNTEN AUSGEROTTET WERDEN!

Wussten Sie, dass es in einigen Regionen der Welt gelungen ist, Masern auszurotten? So zum Beispiel in Nord- und Südamerika. Da der Mensch der einzige Wirt ist, kann eine konsequent hohe Durchimpfungsrate der Bevölkerung von 95% die Virusübertragung stoppen. So kann das Masernvirus auch hierzulande erfolgreich ausgerottet werden.



Foto: Corbis

DIE KOSTENLOSE, LEBENSWICHTIGE SCHUTZIMPFUNG

Die Masernimpfung erfolgt in Form einer Kombinationsimpfung gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR). Es handelt sich hierbei um eine Lebendimpfung. Die darin enthaltenen abgeschwächten Viren bewirken eine Reaktion des Immunsystems, die in der Folge vor Erkrankung durch Wildviren schützt.

SCHÜTZEN SIE SICH, IHRE FAMILIE UND MITMENSCHEN

Die MMR-Impfung wird Kindern ab dem elften Lebensmonat empfohlen. Die Impfung besteht aus zwei Teilimpfungen. Die zweite Teilimpfung sollte ehestmöglich, frühestens jedoch vier Wochen nach der ersten Teilimpfung erfolgen. Fehlende MMR-Impfungen können in jedem Alter nachgeholt werden.

Die schlimmsten Komplikationen drohen jedoch jenen Kindern, die bereits im ersten Lebensjahr bzw. während der Geburt angesteckt werden. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Personen in der engeren Umgebung eines Kindes, sofern sie die Infektion nicht bereits durchgemacht haben, geimpft sind.

Die Impfung kann jederzeit, nachgeholt werden. Nach der Verabreichung von zwei Impfungen besteht ein lebenslanger Schutz. Es sind keine weiteren Auffrischungen erforderlich.



FRÜHZEITIGER UND KOMPLETTER SCHUTZ FÜR KINDER

Derzeit wird die Hälfte der österreichischen Kinder zu spät geimpft. **Es werden zwei Impfungen ab dem elften Lebensmonat empfohlen.** Hierbei sollte ein Mindestabstand von vier Wochen zwischen den zwei Impfungen eingehalten werden. Die zweimalige Impfung ist eine wichtige Voraussetzung, einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten. Daher unbedingt zwei Impfungen vor Ende des zweiten Lebensjahres durchführen lassen!

IMPFKALENDER



1. MMR-IMPfung

Abstand von mindestens vier Wochen

2. MMR-IMPfung



IMPfung NACHHOLEN / KOMPLETTIEREN

bei unvollständigem Impfschutz, ggf. nachholen

PRÜFEN UND NACHHOLEN IN JEDEM ALTER

Impfschutz für Jugendliche

Jugendliche, die nicht oder eventuell nur einmal gegen Masern geimpft wurden oder keine Impfdokumentation (Impfpass) haben, sollten die vollständige, zweimalige Impfung schnellstmöglich nachholen.

Impfschutz für junge Frauen

Besonders wichtig ist die Impfung für Frauen im gebärfähigen Alter. Vor einer geplanten Schwangerschaft sollte der Immunstatus unbedingt überprüft werden, eine Impfung während der Schwangerschaft ist nicht möglich!

Impfschutz für Erwachsene

Gerade Eltern und junge Erwachsene, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder im Gesundheitsdienst beschäftigt sind, sollten ihren Impfschutz überprüfen lassen. Dies gilt insbesondere für Eltern und junge Erwachsene, um im Haushalt lebende Säuglinge, die noch nicht geimpft werden können, zu schützen.

GUTE VERTRÄGLICHKEIT UND VERLÄSSLICHER SCHUTZ

Die MMR-Impfung (MMR: Masern, Mumps und Röteln) wird sehr gut vertragen. Es kann an der Einstichstelle zu schmerzhaften Rötungen oder Schwellungen kommen.

Trotzdem ist die Masernimpfung unbedenklich:

Seit 1998 wurden in Österreich rund drei Millionen Impfdosen verabreicht, dabei kam es zu keinem einzigen bleibenden Impfschaden. Eine Überimpfung ist nicht möglich.

Nicht impfen bei!

Nicht geimpft werden dürfen schwangere Frauen, Personen mit geschwächtem Immunsystem oder Fieber über 38,5 Grad. Personen, bei denen allergische Reaktionen bekannt sind, sollten sich vor einer geplanten Impfung von Ihrer Ärztin / von Ihrem Arzt beraten lassen.

MASERN SIND KEINE KINDERKRANKHEIT. SCHÜTZEN SIE SICH!

- Masern sind eine hoch ansteckende Krankheit.
.....
- Der wirksame und gut verträgliche Impfstoff ist kostenfrei für alle Personen erhältlich.
.....
- Es gibt keine spezifische Therapie zur Behandlung der Krankheit, es können lediglich die Symptome gelindert werden.
.....
- Besonders im Kleinkind- oder Erwachsenenalter können schwere Komplikationen auftreten.
.....
- Schützen Sie sich, Ihre Familie und Ihre Umgebung mit einer frühzeitigen, vollständigen Impfung.

IMPRESSUM

Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1030 Wien
www.bmg.gv.at

www.keinemasern.at